

Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel



WIRTSCHAFTSPLAN 2019

INHALTSÜBERSICHT

Seite

I. ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN

- | | |
|--|-----|
| 1. Rechtliche Grundlagen, Aufgabenstellung | 3 |
| 2. Vertretung des Eigenbetriebes | 3 |
| 3. Betriebskommission | 4 |
| 4. Zusammenfassung | 4-5 |

II. ANLAGEN - FORMBLÄTTER ZUM WIRTSCHAFTSPLAN 2019

- Anlage 1: Erfolgsplan 2019
- Anlage 2: Vermögensplan 2019
- Anlage 3: Finanzplan 2018 bis 2022
- Anlage 4: Stellenplan 2019

I. ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN

1. Rechtliche Grundlagen, Aufgabenstellung

Aufgrund der §§ 5, 51, 127 der hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. Mai 2018 (GVBl. S. 247) sowie der §§ 1 und 5 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) in der Fassung vom 9. Juni 1989 (GVBl. I 1989, S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14. Juli 2016 (GVBl. I, S. 121) und der Eigenbetriebssatzung vom 20. September 2011 werden die Sozialen Dienste der Stadt Bruchköbel als kommunaler Eigenbetrieb geführt.

Ziel ist es, die ambulante Pflege der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bruchköbel sicherzustellen. Der Eigenbetrieb Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel ist gemeinnützig und agiert in kleinstädtisch-ländlichem Umfeld. Die Leistungen werden durch ihn in Bruchköbel und den umliegenden Gemeinden bis zu einer Entfernung von 15 km erbracht.

Gemäß § 15 EigBGes Hessen ist der Eigenbetrieb zur Erstellung eines Wirtschaftsplanes sowie eines Finanzplanes verpflichtet. Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan (§ 16 EigBGes), dem Vermögensplan (§ 17 EigBGes) und der Stellenübersicht (§ 18 EigBGes). Weiterhin ist als Anlage zum Wirtschaftsplan eine fünfjährige Finanzplanung (§ 19 EigBGes) zu erstellen. Der Erfolgsplan enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen und ist mindestens wie die Gewinn- und Verlustrechnung zu gliedern. Die Gewinn- und Verlustrechnung des Eigenbetriebes Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel wird nach den Formblättern der Pflegebuchführungsverordnung gegliedert. Sie weicht daher in berechtigter Weise vom Formblatt 2 der Gewinn- und Verlustrechnung nach Eigenbetriebsgesetz ab.

2. Vertretung des Eigenbetriebes

Die Sozialen Dienste der Stadt Bruchköbel werden von 2 Betriebsleiterinnen geführt.

3. Betriebskommission

Der vom Magistrat gem. § 6 Abs. 1 EigBGes berufenen Betriebskommission gehören an:

1. sieben Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung,
2. a) der Bürgermeister als Vorsitzender oder ein von ihm zu bestimmendes Mitglied des Magistrates,
b) zwei Magistratsmitglieder,
3. zwei Mitglieder des Personalrates (§ 6 Abs. 1 Ziff. 3 EigBGes),
4. fünf wirtschaftlich erfahrene und fachkompetente Personen.

4. Zusammenfassung

Das Unternehmensergebnis für das Wirtschaftsjahr 2019 wird nach derzeitigen Erkenntnissen voraussichtlich - **92.666,67 €** betragen. Es werden für das Wirtschaftsjahr 2019 wiederum keine Deckungsmittel aus dem Haushalt der Stadt Bruchköbel benötigt. Sollte sich im laufenden Wirtschaftsjahr grundlegend etwas ändern, werden wir einen Nachtrags-WP vorlegen.

Die für das Wirtschaftsjahr 2019 vorgesehenen Investitionen betreffen:

Fahrzeug für Tagespflege	TEUR	50,0
Einrichtung sowie Büro- und Geschäftsausstattung für Tagespflege und neue Geschäftsräume	<u>TEUR</u>	<u>250,0</u>
Gesamt	TEUR	300,0

Die Investitionen sollen in voller Höhe aus dem vorhandenen Bestand an liquiden Mitteln (einschließlich des Jahresergebnisses 2018) finanziert werden. Da es dabei weder zu Zuführungen noch zu Entnahmen zu bzw. aus den Rücklagen kommt, wird hierfür sowohl im Vermögens- als auch im Finanzplan eine separate Zeile „Verwendung vorhandener liquider Mittel (Innenfinanzierung) (+) / Zuführung zu liquiden Mitteln (-)“ ausgewiesen.

Selbstverständlich bestehen nach wie vor Unwägbarkeiten, die in einem Pflegedienst nicht voraussehbar sind. Aus diesem Grund werden Anschaffungen nur nach den aktuellen wirtschaftlichen Ergebnissen getätigt.

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2019

	PLAN 2019 EUR	PLAN 2018 EUR	IST 2017 EUR
1. Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege	770.000,00	665.000,00	796.549,26
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	12.000,00	0,00	0,00
3. Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen	9.000,00	0,00	0,00
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	50.000,00	35.000,00	49.595,66
4a. Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 des Handelsgesetzbuches, soweit nicht in den Nummern 1 bis 4 enthalten	500.000,00	500.000,00	594.350,12
5. Sonstige betriebliche Erträge	<u>800,00</u>	<u>800,00</u>	<u>828,83</u>
	1.341.800,00	1.200.800,00	1.441.323,87
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.000.000,00	-818.000,00	-864.449,46
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	<u>-210.000,00</u>	<u>-170.000,00</u>	<u>-228.875,73</u>
	-1.210.000,00	-988.000,00	-1.093.325,19
7. Materialaufwand			
a) Lebensmittel	-2.500,00	0,00	0,00
b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	0,00	0,00	0,00
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	-5.100,00	-4.000,00	-3.950,00
d) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	<u>-92.000,00</u>	<u>-85.000,00</u>	<u>-87.071,50</u>
	-99.600,00	-89.000,00	-91.021,50
8. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	-1.200,00	0,00	0,00
9. Steuern, Abgaben, Versicherungen	-16.000,00	-15.000,00	-14.305,35
10. Mieten, Pacht, Leasing	<u>-61.666,67</u>	<u>-30.000,00</u>	<u>-40.113,36</u>
	-1.387.266,67	-1.122.000,00	-1.238.765,40
Zwischenergebnis	-45.466,67	78.800,00	202.558,47
11. Abschreibungen			
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-27.000,00	-24.375,00	-7.375,48
12. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	-15.000,00	-10.000,00	-18.975,83
13. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-5.000,00</u>	<u>-5.000,00</u>	<u>-1.629,21</u>
	-47.000,00	-39.375,00	-27.980,52
Zwischenergebnis	-92.466,67	39.425,00	174.577,95
14. Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	200,00	0,00
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-200,00</u>	<u>-16.680,00</u>	<u>-109,30</u>
	-200,00	-16.480,00	-109,30
16. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-92.666,67	22.945,00	174.468,65
17. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	22.945,00	174.468,65	178.102,40
18. Einstellungen in Gewinnrücklagen			
a) andere Gewinnrücklagen	22.945,00	174.468,65	178.102,40
19. Verwendung für gemeinnützige Zwecke	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
20. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-92.666,67	22.945,00	174.468,65

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2019

DECKUNGSMITTEL (MITTELHERKUNFT)			
Nr.	Bezeichnung	EUR	Erläuterungen
1	Zuführungen zum Stammkapital ¹⁾	0,00	
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen ¹⁾	22.945,00	
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen ¹⁾	0,00	
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen	0,00	
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	27.000,00	
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0,00	
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzügl. Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse" ¹⁾	0,00	
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	
9	Kredite		
	a) von der Gemeinde	0,00	
	b) von Dritten	0,00	
10	Verwendung vorhandener liquider Mittel (Innenfinanzierung) (+) / Zuführung zu liquiden Mitteln (-)	342.721,67	
11	Jahresergebnis	-92.666,67	
12	Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt	300.000,00	

¹⁾ - Wenn die Entnahmen überwiegen ist hier ein Negativposten auszuweisen

AUSGABEN (MITTELVERWENDUNG)		PLANANSATZ		INVESTITIONEN (nachrichtlich)		
Nr.	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschaftsjahres EUR	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres ¹⁾ EUR	Gesamtausgabebedarf EUR	bisher bereitgestellt ²⁾ EUR	Erläuterungen
		3	4	5	6	7
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte ³⁾	300.000,00				
2	Finanzanlagen	0,00				
3	Tilgung von Krediten	0,00				
4	Rückzahlung Stammkapital	0,00				
5	Gewinnabführung (für das Vorjahr)	0,00				
6	Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen des Vermögensplans insgesamt	300.000,00	0,00			

¹⁾ - Zu den Verpflichtungsermächtigungen ist bei den "Erläuterungen" anzugeben, wie sich die Belastung voraussichtlich auf die folgenden Jahre verteilen wird

²⁾ - Ausgabenansätze der Vorjahre und des laufenden Jahres

³⁾ - Es sind die jeweiligen Betriebszweige einzusetzen

Finanzplan zum Wirtschaftsplan 2019

- 1 -

A. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes (§ 19 Nr. 1 EigBGes)						
Nr.	Bezeichnung	2018¹⁾	2019	2020	2021	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>Deckungsmittel (Mittelherkunft)</u>						
1	Zuführungen zum Stammkapital ²⁾					
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen ²⁾	174.468,65	22.945,00	-92.666,67	160.000,00	160.000,00
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen ²⁾					
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen ²⁾					
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	24.375,00	27.000,00	48.000,00	48.000,00	48.000,00
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse					
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzügl. Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse" ²⁾					
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
9	Kredite					
	a) von der Gemeinde					
	b) von Dritten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Verwendung vorhandener liquider Mittel (Innenfinanzierung) (+) / Zuführung zu liquiden Mitteln (-)	-174.788,65	342.721,67	-15.333,33	-318.000,00	-318.000,00
11	Jahresergebnis	22.945,00	-92.666,67	160.000,00	160.000,00	160.000,00
12	Deckungsmittel insgesamt	47.000,00	300.000,00	100.000,00	50.000,00	50.000,00
<u>Ausgaben (Mittelverwendung)</u>						
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte ³⁾	47.000,00	300.000,00	100.000,00	50.000,00	50.000,00
2	Finanzanlagen					
3	Tilgung von Krediten					
4	Rückzahlung Stammkapital					
5	Gewinnabführung (für das Vorjahr)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Ausgaben insgesamt	47.000,00	300.000,00	100.000,00	50.000,00	50.000,00
nachrichtlich:						
Finanzmittelfehlbedarf		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Liquiditätsfehbedarf (zur Tilgungssicherung)						

1) - Erstes Planungsjahr ist das laufende Wirtschaftsjahr

2) - Wenn die Entnahmen überwiegen ist hier ein Negativposten auszuweisen

3) - Es sind die jeweiligen Betriebszweige anzusetzen

Finanzplan zum Wirtschaftsplan 2019

- 2 -

B. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)						
Nr.	Bezeichnung	2017	2018	2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	<u>Einnahmen</u>					
1	Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung					
2	Zuweisungen zum Verlustausgleich					
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen					
4	Darlehen der Gemeinde					
	Einnahmen insgesamt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<u>Ausgaben</u>					
1	Gewinnabführungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Konzessionsabgaben					
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen					
4	Eigenkapitalrückzahlung					
5	Jahresergebnis					
6	Miete und Leihgebühren Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Ausgaben insgesamt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplan zum Wirtschaftsplan 2019

Teil B : Beschäftigte

Aufgabenbereich	Entgeltgruppen TVöD										Beschäft. zusammen 2019	Zahl der Stellen lt. Stellenüb. 2018	Zahl der am 30.06.2018 tats. besetzten Stellen
	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2			
Verwaltung			1	1							2	2	2
Stellenübersicht 2019	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	2		
Stellenübersicht 2018	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0		2	
Zahl der am 30.06.2018 besetzten Stellen	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0			2

Teil B : Beschäftigte

Aufgabenbereich	Entgeltgruppen TVöD										Beschäft. zusammen 2019	Zahl der Stellen lt. Stellenüb. 2018	Zahl der am 30.06.2018 tats. besetzten Stellen
	11	10	P12	P11	P10	P9	P8	P7	P6	P5			
Betriebsleitung	1										1	0	0
Pflegedienstleitung			1		1	1*					3	1	1
Pflegekräfte							17		2°		19	19	17
Stellenübersicht 2019	1	0	1	0	1	1	17	0	2	0	23		
Stellenübersicht 2018	0	1	0	0	0	0	17	0	2	0		20	
Zahl der am 30.06.2018 besetzten Stellen	0	1	0	0	0	0	15	0	2	0			18

* 1 Stelle mit TZ-Vermerk = 20,0 Std.

° 1 Stelle mit TZ-Vermerk = 20,26 Std.

Teil B : Beschäftigte

Aufgabenbereich	Entgeltgruppen TVöD										Beschäft. zusammen 2019	Zahl der Stellen lt. Stellenüb. 2018	Zahl der am 30.06.2018 tats. besetzten Stellen
	9a	8	7	6	5	4	3	2ü	2	1			
Hauswirtschaft / Betreuung							5		1*	2	8	8	3
Stellenübersicht 2019	0	0	0	0	0	0	5	0	1	2	8		
Stellenübersicht 2018	0	0	0	0	0	0	5	0	1	2		8	
Zahl der am 30.06.2018 besetzten Stellen	0	0	0	0	0	0	2	0	0	1			3

* 1 Stelle TZ-Vermerk = 20,0 Std.

Teil D -Zusammenstellung-

lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Zahl der Stellen 2019			Zahl der Stellen 2018			Zahl der am 30.06.2018 besetzten Stellen		
		Bea.	Besch.	Zus.	Bea.	Besch.	Zus.	Bea.	Besch.	Zus.
1	Verwaltung	0	2	2	0	2	2	0	2	2
2	Pflegedienst	0	23	23	0	20	20	0	18	18
3	Hauswirtschaft / Betreuung	0	8	8	0	8	8	0	3	3
	Insgesamt	0	33	33	0	30	30	0	23	23